



AA_u stabil

Rating-Komitee: 02.09.2016

Stärken/Chancen:

- Nachhaltig gute Geschäfts- und Ertragsentwicklung
- Solide Kapitalausstattung
- Führende Position im Retail-Banking mit bedeutenden Marktanteilen im Einlagen- und Hypothekargeschäft
- Unauffälliges Risikoprofil bei sehr konservativer Kreditvergabepolitik
- Weitere Ertragsdiversifizierung durch Geschäftsausbau

Schwächen/Risiken:

- Anhaltender Margendruck durch Niedrigzinsen und hohe Wettbewerbsintensität
- Anfälligkeit für Verwerfungen im Wohnimmobiliensektor aufgrund starker Exposition im Hypothekarkreditgeschäft
- Konjunkturelle Risiken durch Brexit und geopolitische Entwicklungen

Finanzdaten:

Beträge in Mio. CHF	2015	2014
Geschäftsertrag	3.016	2.829
Geschäftsaufwand	1.887	1.765
Gruppengewinn	808	759
Bilanzsumme	205.748	188.404
Kundenausleihungen	166.479	158.546
Kundeneinlagen	150.272	141.545
Gesamtkapitalquote	16,4 %	15,3 %
Harte Kernkapitalquote	14,3 %	13,9 %

Analysten:

Stefan Groos
+ 49 221 912 897 224
s.groos@gbb-rating.eu

Kerstin Kittlitz
+ 49 221 912 897 223
k.kittlitz@gbb-rating.eu

Raiffeisen Gruppe Schweiz

Ratingergebnis

Das vorliegende unbeauftragte (_u) Erst-Rating wurde anhand öffentlich verfügbarer Informationen erstellt. Ratingobjekt ist die gesamte Raiffeisen Gruppe (kurz: "Raiffeisen" oder die "Gruppe"), die neben den 270 rechtlich eigenständigen Schweizer Raiffeisenbanken das Zentralinstitut Raiffeisen Schweiz und deren Dienstleistungs- und Banktöchter, darunter die Notenstein La Roche Privatbank AG, umfasst.

Mit einer Bilanzsumme von deutlich über 200 Mrd. CHF, 3,7 Mio. Kunden (davon rund 90 % Privatkunden), dem mit fast 1000 Standorten dichtesten Bankstellennetz der Schweiz und bedeutenden Marktanteilen in den Hauptgeschäftsfeldern Kundeneinlagen und Hypothekarkredite ist die Gruppe führend im Schweizer Retail-Banking und rangiert nach Bilanzsumme an dritter Stelle der Banken in der Schweiz. Raiffeisen wurde im Juni 2014 durch die Schweizerische Nationalbank als national systemrelevant klassifiziert.

Raiffeisen verfügt über ein stabiles Geschäftsmodell auf genossenschaftlicher Grundlage, das von lokaler Verankerung, gegenseitiger Solidarität und einer nachhaltigen Geschäftspolitik nach dem Grundsatz "Sicherheit vor Rentabilität vor Wachstum" geprägt ist. Die maßgeblich von Raiffeisen Schweiz entwickelte Gruppen-Strategie, die von den einzelnen lokalen Raiffeisenbanken adaptiert wird, zielt auf ein qualitatives Wachstum im Kerngeschäft und die Ertragsdiversifizierung durch Erweiterung der Geschäftsaktivitäten. Produktivitätssteigerungen, Stärkung der Unternehmenskultur und Digitalisierung sind weitere strategische Stoßrichtungen der Gruppe.

Mit einer nachhaltig guten Ertragsentwicklung, die in den letzten Jahren strategiekonform von einem rückläufigen Zinsergebnisanteil geprägt war und einer Kapitalausstattung, die auch den erhöhten regulatorischen Anforderungen an systemrelevante Institute voll gerecht wird, weist die Raiffeisen Gruppe ein sehr solides Finanzprofil auf.

Getragen von deutlichen Volumenzuwächsen bei Hypothekarkrediten und Kundeneinlagen bei gleichzeitigem Margenverfall und einer deutlichen Ertragsausweitung des nicht zinstragenden Geschäftes, konnte die Gruppe den Geschäftsertrag in den letzten fünf Geschäftsjahren sukzessive von 2,5 Mrd. CHF auf 3,0 Mrd. CHF erhöhen. Der Gruppengewinn wurde in diesem Zeitraum kontinuierlich von 0,6 Mrd. CHF auf 0,8 Mrd. CHF gesteigert. Die Eigenkapitalrendite lag stabil oberhalb der 6 %-Marke und die um Sondereffekte bereinigte Cost-Income-Ratio in einer Bandbreite zwischen 60 % und 63 %. Die positive Geschäftsentwicklung hat sich im ersten Halbjahr des laufenden Jahres fortgesetzt.

Durch die im Genossenschaftsmodell verankerte Gewinnthesaurierung, aber auch durch Kapitalerhöhungen im Wege der Zeichnung neuer Genossenschaftsanteile, hat die Gruppe ihre bilanzielle und regulatorische Kapitalposition

Überblick:

	Rating
Finanzprofil	angemessen
- Ertragslage	angemessen
- Kapitalverhältnisse	überzeugend
Geschäftsprofil	überzeugend
- Strategie und Markt	überzeugend
- Risikoprofil	überzeugend
- Haftkapitalgenerierung	überzeugend

(überzeugend > angemessen > vertretbar > bedenklich/angespannt > problematisch > unzureichend)

Ratinghistorie:

Rating	Ausblick	Datum
AA _u	stabil	02.09.2016

Ratingskala:

Ratingklasse	Ratingkategorie
AAA _u	höchste Bonität
AA+ _u /AA _u /AA- _u	sehr hohe Bonität
A+ _u /A _u /A- _u	hohe Bonität
BBB+ _u /BBB _u /BBB- _u	gute Bonität
BB+ _u /BB _u /BB- _u	befriedigende Bonität
B+ _u /B _u /B- _u	kaum ausreichende Bonität
CCC+ _u /CCC _u /CCC- _u	nicht mehr ausreichende Bonität
CC _u /C _u	ungenügende Bonität
D _u	Moratorium / Insolvenz

parallel zum Ausbau der Risikopositionen in den letzten Jahren fortlaufend verbessert. Dadurch werden auch die seit dem 1. Juli 2016 geltenden neuen "Too-big-to-fail"-Bestimmungen des Bankengesetzes und der Eigenmittelverordnung deutlich übertroffen. Mit der Platzierung der größten nachrangigen Additional Tier 1-Anleihe in Schweizer Franken im Gesamtvolumen von 600 Mio. CHF durch Raiffeisen Schweiz im zurückliegenden Jahr, hat die Gruppe ihre Fähigkeit zur Beschaffung von Haftmitteln über den Kapitalmarkt erneut bewiesen.

Das Risikoprofil der Gruppe ist unbedenklich. Mit Geschäftsschwerpunkten in der Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum und bei Ausleihungen an Kleinunternehmen bilden Kreditrisiken die Hauptrisikoaart. Das Kreditportfolio weist einen sehr hohen Besicherungsgrad und dank einer sehr vorsichtigen Kreditvergabepolitik eine hohe Granularität und ausgezeichnete Qualität auf. Kritische Konzentrationen bestehen weder grössenseitig noch branchenmäßig oder in regionaler Hinsicht. Die in geringem Umfang bestehenden gefährdeten Forderungen sind durch Sicherheiten und Wertberichtigungen vollständig abgedeckt. Zinsänderungsrisiken des Bankbuchs als mit Abstand bedeutendstes Marktpreisrisiko sind durch umfangreiche Absicherungsmaßnahmen in Form von Zinsswap-Geschäften weitestgehend abgeschirmt. Nennenswerte Rechtsrisiken bestehen nicht. Mit einer Liquiditätsdeckungsquote (LCR) von deutlich über 100 % verfügt die Gruppe über eine robuste Liquiditätslage. Die Refinanzierungsrisiken sind aufgrund der stabilen Refinanzierungsstruktur mit kleinteiligen Kundeneinlagen als Hauptrefinanzierungsquelle und Pfandbriefen als langfristiges Refinanzierungsinstrument von geringer Bedeutung.

Der Ausblick für das Rating ist stabil, da die zum gegenwärtigen Zeitpunkt erkennbaren Entwicklungen keine wesentlichen Bewertungsänderungen einzelner Ratingkriterien erkennen lassen.

Ratingsensitive Faktoren

Haupttreiber für eine Heraufstufung des Ratingergebnisses wäre die Verbesserung der nachhaltigen Ertragslage durch eine Steigerung von Profitabilität und Effizienz. Ansatzpunkte hierfür wären insbesondere die weitere Diversifizierung der Ertragsquellen oder eine Ausweitung der Zinsmarge in einem normalisierten Zinsumfeld. Effizienzgewinne ließen sich z. B. mit der Erhöhung des Automatisierungs- und Standardisierungsgrades im Retail-Geschäft durch das neue Kernbankensystem erzielen.

Ursächlich für eine Abstufung wäre neben einer negativen Entwicklung der Ertragslage eine signifikante Verschlechterung des Kreditrisikoprofils. Ein Einbruch des Schweizer Wohnimmobilienmarktes könnte sowohl die Kreditrisikokosten steigen lassen als auch die Portfolioqualität nachteilig beeinflussen. Auch ein weiterer signifikanter Verfall der Zinsmarge, der nicht durch ein erhöhtes Geschäftsvolumen kompensiert würde, wäre ein Ansatzpunkt für eine Abwertung.

Aufsichtsrechtliche Veröffentlichungserfordernisse

Name und Funktion der Analysten:

- Stefan Groos, Führender Analyst, GBB-Rating, Köln
- Kerstin Kittlitz, Zweit-Analystin, GBB-Rating, Köln

Büroanschrift der Analysten:

- GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, Kattenbug 1, 50667 Köln

Mitglieder des Rating-Komitees:

- Sebastian Podporowski, Wirtschaftsprüfer, Köln
- Manfred Kühnle, Wirtschaftsprüfer, Köln
- Bernd Bretschneider, Geschäftsführer GBB-Rating, Köln

Datum	Rating-Komitee	Mitteilung	Bekanntgabe
▪ Erstrating	02.09.2016	02.09.2016	16.09.2016

Zeitlicher Horizont:

- Rating: bis zu 12 Monate
- Ausblick: bis zu 24 Monate

Änderungen des Ratings im Nachgang der Mitteilung:

-

Quellen von wesentlicher Bedeutung für das Rating:

- Geschäftsbericht 2015
- Zwischenabschluss zum 30.06.2016
- Weitere öffentlich zugängliche Informationen

Aussage über die Qualität der verfügbaren Informationen (inkl. evtl. Einschränkungen):

- Qualität und Umfang der Informationen waren geeignet, ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu bekommen und ein objektives, nachvollziehbares und professionelles Bonitätsurteil zu ermitteln

Verweis auf Ratingart, Methode und Version der Methode:

- Unbeauftragtes Rating ohne Mitwirkung des gerateten Unternehmens
- Ratingmethodik Banken und Bausparkassen (Version 3.0.02) – Cluster Adressenausfallrisiken (ADR)
- GBB-Rating, Policy Ratingdurchführung - unbeauftragte Ratings April 2016
- www.gbb-rating.eu/de/presse/eu-veroeffentlichungen/Seiten/default.aspx

Bedeutung der Ratingkategorie:

- www.gbb-rating.eu/de/ratings/ratingskala/Seiten/default.aspx

Geschäftsbeziehungen:

- Es bestehen keine Geschäftsbeziehungen

Allgemeine Hinweise zum Ratingergebnis

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Ratings oder dessen Eignung für bestimmte Zwecke noch für Verluste, die durch die Verwendung des Ratings oder im Vertrauen auf das Rating entstehen. Die Veröffentlichung des Ratings stellt keine Anlageberatung dar.

Künftige Ereignisse sind ungewiss. Das Rating beruht auf deren Vorhersage und damit notwendigerweise auf Einschätzungen. Deshalb ist es keine Tatsachenfeststellung oder Empfehlung für Investoren, Kunden oder Lieferanten, sondern Meinungsäußerung.

Die GBB-Rating nimmt die Einstufung in eine Ratingkategorie mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt vor. Grundlage für das Rating sind die öffentlich zugänglichen Daten und Informationen sowie die ggf. durch das geratete Unternehmen übermittelten Daten und Informationen. Auf dieser Basis entsteht zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird, eine Meinung über die Zukunftsfähigkeit, Chancen und Risiken des beurteilten Unternehmens.